

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Name des Produkts: DYPROFIX

Produktcode: CF1

Verwendungen: ZUR VERWENDUNG MIT TEXTILFARBSTOFFEN; VEREDELUNGS- UND IMPRÄGNIER-PRODUKTEN; EINSCHLIESSLICH BLEICHMITTELN UND ANDEREN HILFSSTOFFEN FÜR DIE VERARBEITUNG. FÜR DIE VERWENDUNG IN FACHBETRIEBEN.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / Gemischs: 20 - 40 ml pro 500 g gefärbte Textilie

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: PROFESSIONAL FABRIC DYES LIMITED

1 Murrells Walk

Great Bookham

Surrey

KT23 3LP

Großbritannien

Tel : +44 (0) 1372 456861

E-Mail : bob@professionalfabricdyes.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notrufnr. : +44 1226 731751

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Chronisch gewässergefährdend; Kategorie 3: H412

Wichtigste schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise : H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Signalworte: k. A.

SICHERHEITSDATENBLATT

DYPROFIX

Seite: 2

Gefahrenpiktogramme: k. A.

Sicherheitshinweise: k. A.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Angaben verfügbar.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe :

Guanidin, Cyano-Polymer mit N-(2-Aminoäthyl)-1,2-Ethandiamin

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung nach CLP-	Prozent
	50862-68-5	-	Akut toxisch: 4 (Oral); H302	12-25 %

	50862-68-5	-	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2; H411	12-25 %
--	------------	---	--	---------

Nicht eingestufte Bestandteile :

EINECS	CAS-Nr.	Einstufung nach CHIP	Einstufung nach CLP-Verordnung	Prozent
		--	--	

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise :** Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (nach Möglichkeit das Etikett vorzeigen).
- Nach Hautkontakt :** Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Augenkontakt :** Sofort mit viel Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- Nach Verschlucken :** KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen :** Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum / Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akut und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Nach Hautkontakt :** Unter normalen Bedingungen der Verwendung wurden keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit festgestellt. Kann Hautreizungen verursachen.
- Nach Augenkontakt :** Könnte bei direktem Kontakt mit den Augen Reizungen verursachen.
- Nach Verschlucken :** Unter normalen Bedingungen der Verwendung wurden keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit festgestellt.
- Nach Einatmen :** Unter normalen Bedingungen der Verwendung wurden keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit festgestellt. Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

[Fortsetzung...]

SICHERHEITSDATENBLATT

DYPROFIX

Seite: 3

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Spezialbehandlung : Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel : Es sollten für den Brand in der Umgebung geeignete Löschmittel verwendet werden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdungen : Einatmen von Rauch im Fall von Brand und/oder Explosion vermeiden. Zersetzungsprodukte können gesundheitsgefährdend sein. Es können gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung : Bereich evakuieren. Alle Zündquellen entfernen, sofern dies ohne Risiken ist. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser oder Wasserdampf kühlen. Bei der Bekämpfung chemischer Brände Vorsicht üben. Es darf kein Löschwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen. Den Bereich nur mit ordnungsgemäßer Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen: Für angemessene Belüftung sorgen. Jede mögliche Zündquelle entfernen. Bereich evakuieren.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts beachten.
Notfallverfahren : Nicht benötigtes Personal evakuieren. Bereich belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation und öffentlichen Gewässer vermeiden. Im Fall des Eindringens in die Kanalisation oder in öffentliche Gewässer sind die zuständigen Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Flüssigkeiten mit absorbierfähigem Trockenmaterial (z. B. Sand/Erde/Vermiculit) aufnehmen. Verschüttetes Material in geeignete Behälter zur Entsorgung kehren oder schaufeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8: „Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung“

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur sicheren Handhabung: Gemäß den bewährten industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Zusätzliche Gefahren bei der Verarbeitung: Für angemessene Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Nach dem Umgang mit dem Produkt stets Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrungsbedingungen : Behälter dicht verschlossen halten und in einem kühlen, gut belüfteten Raum lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen : Keine Angaben verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

[Fortsetzung...]

SICHERHEITSDATENBLATT

DYPROFIX

Seite: 4

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Feinstaub

Land	8 Stunden TWA	15 Min. STEL	8 Stunden TWA	Grenzwert bei kurzzeitiger Exposition (STEL): 15 Min.
Großbritannien				

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL / PNEC Keine Daten verfügbar.

8.2. Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen: k. A.

Atenschutz: Atemschutzgerät mit einem Partikelfilter (Filtertyp P1, P2, P3)

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe. Butyl-, Nitril-, Gummi-, Latex-, PVC-, Neopren-Handschuhe

Augenschutz: Chemikalien- oder Sicherheitsschutzbrille. Siehe Angaben des Herstellers.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand: Flüssigkeit

Farbe: Blassgelb

Geruch: Charakteristischer Geruch

Entzündbarkeit: Nicht entzündbar

pH-Wert: 7 - 8

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Das Produkt ist bei normalen Bedingungen der Verwendung, Lagerung und des Transports nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Nicht nachgewiesen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

[Fortsetzung...]

SICHERHEITSDATENBLATT
DYPROFIX

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Bedingungen der Lagerung und Verwendung dürften keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen. Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt ist, können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie Kohlenmonoxid und -dioxid, Rauch und Stickoxide (NOx) entstehen.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizitätswerte:

Weg	Arten	Versuch	Wert	Einheiten
Nicht eingestuft				

Gefährliche Bestandteile:

Nicht eingestuft				
------------------	--	--	--	--

--	--	--	--	--

Relevante Gefahren für den Stoff:

Gefahr	Weg	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Nicht eingestuft pH: 7 - 8
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Nicht eingestuft pH: 7 - 8

Symptome / Wege der Gefährdung

- Nach Hautkontakt: Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt.
- Nach Augenkontakt: Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt.
- Nach Verschlucken: Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt.
- Nach Einatmen: Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Umwelttoxizitätswerte: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Nicht nachgewiesen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzi: Nicht nachgewiesen.

12.4. Mobilität im Boden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT- Identifizierung: Keine weiteren Angaben verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

DYPROFIX

Seite: 6

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Methoden der Entsorgung: Verpackung auf sichere Weise gemäß örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklass Nicht geregelt.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung: Das Produkt wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:
Akut toxisch: 4 (Oral) Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aqua. chronisch 2 gewässergefährdend — Chronische Gefahr, Kategorie 2
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H411-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben sind nach unserem Wissen und Gewissen korrekt, wobei wir jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit geben.
Sie dienen lediglich als Anhaltspunkt. Dieses Unternehmen übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden infolge des Umgangs oder der Berührung mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkt.